



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

XLII. Das Domcapitel zu Brandenburg vererbpachtet die zur Pfarre zu Nauen gehörigen 3 Hufen Landes auf der Feldmark des Dorfes Niekammer, am 1. Febr. 1369.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

XLII. Das Domcapitel zu Brandenburg vererbpachtet die zur Pfarre zu Nauen gehörigen
3 Hufen Landes auf der Feldmark des Dorfes Niekammer, am 1. Febr. 1369.

Nos Otto, dei gratia prepositus et Hinricus prior, totumque capitulum ecclesie Brand. lucide recognoscimus per presentes, quod totius nostri capituli maturo consilio unanimesque consensu locando committimus et committendo locamus discretis viris Nicolao dicto Zuchedam et suo filio Wilhermo ejusdem cognominis civibus in Nowen, eorumque veris et legitimis heredibus tres mansos, jacentes ad villam Nycamere, qui quondam ad dotem civitatis Nowen pertinebant, de quibus dicti Nicolaus et Wilhermus et eorum heredes singulis annis in beati Martini festo tertium dimidium chorum filiginis et tertium dimidium chorum ordeï indilate nobis dare debeant in castro Brandeb. presentando; sed si dicta bona propter viarum discrimina in Brandeb. non possent presentari, extunc cuicumque civium in Nowen dominus prepositus Brandeb. aut capitulum eadem bona dare jufferit, debebunt presentare. Et si Nicolaus et Wilhermus supradicti vel eorum heredes tale pactum annuis temporibus nobis, ut premissum, dare non valerent, fortuna ipsos sinistro intuente oculo aut obliquo visu, quod deus avertat, tunc prehabiti Nicolaus et Wilhermus, eorum aut heredes, dictos mansos cum feminibus hiemalibus, sicut assumpserant ipsos, qualibet contradictione postposita, libere nobis relinquere debeant resignando. Ut autem hec omnia inviolata permaneant etc. Datum Brandeb. anno domini M. CCC. LXIX. in vigilia purificationis Marie virginis gloriose.

Nach einem Copialbuche des Domstifts Brandenburg.

XLIII. Revers der Erbpächter der Pfarrhufen zu Nauen, vom 2. Febr. 1369.

Ick Claus Czughedam und Wilke, sin Sone, bekennen vor alle, di dessen Briff sin oder horen, dat wy hebben tu uns ghenomen dri Nykamerghē Hufen, dy ichteswenne horden tu der Wedeme tu Nowen tu ervende unsen Kindern und unsen rechten Erven, van deme Proste van Brandeb. und van deme Cappittelle des Godishufes tu Brandenburg vor vyf Stucken Gheldes, druddehalven Wispel Roeken und druddehalven Wispel Ghersten jarleker Pleghe tu sunte Mertens Daghe tu Brandeburg upper Borch io tu antwerdende: wyrt aver dat wy es nicht dar kunden ghe antwerden dorch Unfrede oder vor Vruchte unser Perde oder dorch Vengnisse wille: so schole wy dy Pleghe antwerden tu Nowen, wy et Proft oder dat Cappittel bevule up tu nemende. Wirt ouck, dat wy der Pleghe nicht vur muchten tu ghevenden, so scholde wy dy vorghenanten Hufen deme Proste und deme Cappittelle tu Brandenburg met Winterfat vry under sunder Toch weder uplaten und unse Erven. Upp dat dit blive stede und alsus sy, so hebbe ik Claws Czughedam min Inghesegel hir an ghe hanghen, und ik Wilke, sin Sone, love under myns Vader Inghesegel, wen ik solven en gheyn en hebbe. Nach Godes Bort ghegeben tu Brandenburg dusent Jar, drihundert Jar darnach in deme neghen und festeghesten Jare an unser Vrouwen Daghe tu Lichtmisse.

Nach dem Originale im Domarchiv zu Brandenburg.